

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Katharina Geyer

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
31. Mai 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Einbruch in Bad**

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Küchenholzallee  
Zeit: 29.05.2019, gegen 19:15 Uhr bis 30.05.2019, 07:30 Uhr

Eine Mitarbeiterin des Sommerbades erstattete am Donnerstagmorgen Anzeige wegen Einbruchs. Ein Unbekannter öffnete gewaltsam ein Fenster und gelangte so in die Büros. Nach dem Durchsuchen verschwand er mit einem Laptop und einer Kasse. Während der Stehlschaden mit einer niedrigen vierstelligen Summe angegeben wurde, beträgt der Sachschaden etwa 7.000 Euro. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

#### **Auf frischer Tat gestellt**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Demmeringstraße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 02:45 Uhr

Eine Anwohnerin rief Mittwochnacht die Polizei und teilte mit, dass sieben Unbekannte versuchten, die Tür zu einem Geschäft aufzubrechen. Kurz darauf kamen die Gesetzeshüter. Das Trio, welches bereits die Eingangstür aufgehebelt hatte, bekam nun „flinke Füße“. Doch die Beamten waren schneller und konnten die Drei, die nach wenigen Metern hinter parkenden Autos Zuflucht gesucht hatten, vorläufig festnehmen. Die Handschellen klickten. Einer (20) von ihnen führte einen Nothammer mit, welcher sichergestellt wurde. Es stellte sich schnell heraus, dass es sich bei allen um bereits bei der Polizei Bekannte (16, 19, 20) handelte. Der Jüngste war zur Fahndung als Vermisster ausgeschrieben. Alle drei Leipziger sind mehrfach als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Derzeit werden noch Verfahren zu Diebstahlsdelikten bearbeitet, in denen die drei gemeinsam handelten: besonders schwerer Diebstahl gemäß § 243 StGB – Einbruch und Diebstahl vom 19. zum 20.05.2019 in einen Obst- und Gemüseladen, Wurzner Straße sowie am 20.05.2019 in ein Restaurant, Riesaer Straße (siehe Pressemitteilungen vom 20. und 21.05.2019).

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden die Männer festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Noch am



**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Leipzig  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

gleichen Tag wurden sie dem Ermittlungsrichter im Amtsgericht Leipzig vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehle gegen alle drei jungen Männer. Sie wurden in die Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen gebracht. (Hö)

### **Fahrkartenautomaten gesprengt**

Ort: Leipzig (Grünau), Grünauer Allee  
Zeit: polizeibekannt: 30.05.2019, 09:23 Uhr

Unbekannte Täter beschädigten mittels Pyrotechnik einen Fahrkartenautomaten an der S-Bahn-Haltestelle. Dabei wurde der Ausgabeschacht zerstört, so dass der Automat nicht mehr betriebsbereit ist. Spezialisten der Kripo stellten Reste von nicht zugelassener Pyrotechnik sicher. An die Geldkassetten gelangten die Täter nicht. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar.

### **Zigarettenautomaten gesprengt**

Ort: Leipzig (Gohlis), Daumier-/Sasstraße  
Zeit: 31.05.2019, gegen 03:15 Uhr

Heute Morgen vernahm eine Postmitarbeiterin einen lauten Knall und sah gleich darauf zwei unbekannte Personen wegrennen. Die Frau rief die Polizei. Es stellte sich heraus, dass die Tatverdächtigen einen freistehenden Zigarettenautomaten vermutlich mittels Pyrotechnik gesprengt und dadurch völlig zerstört hatten. Mit dessen Inhalt – Geld und Zigaretten – verschwand das Duo, welches noch vereinzelt Geld und einige Zigarettschachteln in unmittelbarer Tatortnähe zurückließ. Aufgrund dessen konnten die Gesetzeshüter die vermutliche Fluchtrichtung erkennen. Die Höhe des Gesamtschadens konnte bislang noch nicht beziffert werden.

In beiden Fällen ermitteln Kripobeamte wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (Hö)

### **Böschung in Brand gesetzt**

Ort: Leipzig (Grünau), Seestraße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 18:15 Uhr

Am Donnerstagabend erhielt die Polizei Kenntnis über einen Brand auf der Seestraße. Die Kameraden der Feuerwehr kamen mit drei Fahrzeugen zum Einsatz, löschten die Böschung auf einer Fläche von etwa 550 m<sup>2</sup>. Die Verursacher, bei denen es sich um zwei Gruppen von etwa zehn Personen gehandelt haben soll und die Böller geworfen hatten, konnten unerkant verschwinden. Die Höhe des Schadens ist noch unklar. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (Hö)

### **Lkw-Ladung angezündet**

Ort: Leipzig (Thekla), Balderstraße/Wodanstraße  
Zeit: 31.05.2019, gegen 00:45 Uhr

Heute Nacht bemerkte ein Passant (32), der sich auf dem Heimweg befand, die brennende Ladung auf einem Lkw. Da er den Fahrer dieses Fahrzeuges kennt, rannte er zu dessen Wohnung und setzte ihn in Kenntnis. Mit einem Feuerlöscher ging er zurück und es gelang ihm, das brennende Gut zu löschen. Zwischenzeitlich hatte er die Polizei informiert und auch der Fahrer des Lkw war eingetroffen. Wie hoch der Sachschaden am Fahrzeug sowie an der Ladung ist, konnte derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen. (Hö)

### **Laubenbrand**

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Stahmelner Höhe  
Zeit: 30.05.2019, 14:00 Uhr

In Lützschena-Stahmeln kam es am Donnerstagnachmittag zu einem Laubenbrand. Offenbar war das Feuer in einem Stromkasten ausgebrochen. Ein Helfer, der bei Löscharbeiten unterstützte, erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste im Krankenhaus behandelt werden. Auch der Laubenbesitzer erlitt eine Schockverletzung und musste ambulant medizinisch behandelt werden. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung und fahrlässiger Körperverletzung. (Ber)

### **Acht Euro und Uhr geraubt**

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Jahnallee, Waldplatz  
Zeit: 30.05.2019, 15:20 Uhr

Am Donnerstagnachmittag saß ein 13-Jähriger auf einer Bank am Waldplatz, als drei unbekannte Jugendliche an ihn herantraten und die Herausgabe seines Portemonnaies forderten. Aus Angst übergab er es. Nur acht Euro hatte er darin, die die Drei an sich nahmen. Einer der Unbekannten nahm ihm noch die Uhr vom Handgelenk. Für den Fall, dass er sich wehren würde, drohte ihm der Angreifer Schläge an. Die Uhr hatte einen unteren dreistelligen Wert. Dann entfernten sich die Drei in Richtung Innenstadt. Der Ausgeraubte rief die Polizei. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Raub. (Ber)

### **Lagerhallenbrand am Bahnhof**

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Preußenseite  
Zeit: 31.05.2019 01:40

In den Nachtstunden des frühen Freitages brannte am Bahnhof eine alte Lagerhalle. Da sie in voller Ausdehnung in Flammen stand, konnte die Feuerwehr sie kontrolliert abbrennen lassen. Zur Brandursache wird noch ermittelt. Die Kriminalpolizei geht derzeit aber von Brandstiftung aus. (Ber)

## Landkreis Leipzig

### **Auge (mit Splitter) um Auge (mit Balken)**

Ort: Wurzen

Zeit: 30.05.2019, gegen 22:30 Uhr

In den späten Abendstunden mussten sich Polizeibeamte nach einem Zeugenhinweis zu einem Mehrfamilienhaus begeben, da ein dortiger Bewohner (23) auf dem Fensterbrett sitzen, vorbeikommende Passanten beleidigen, Gegenstände auf die Straße werfen und aus dem Fenster urinieren sollte. Aufgrund des gesundheitlichen Zustands des Betroffenen war es erforderlich, ihn zwangsweise in ein psychiatrisches Fachkrankenhaus zu überstellen. Wenige Stunden später, etwa gegen 01:00 Uhr, erschienen mindestens drei junger Männer (um die 30 Jahre) am Haus, drangen widerrechtlich ein und suchten offenkundig nach der Wohnung, in welcher sich der 23-Jährige aufgehalten hatte. Als sich ein Nachbar nach dem Grund des Lärms erkundigte und ihnen sagte, der Gesuchte sei nicht mehr da, verschwand das Trio wieder. Ihre Äußerungen lassen soweit darauf schließen, dass es sich mit dem Gedanken getragen hatte, den 23-Jährigen für sein Tun zur Rechenschaft zu ziehen. Abgesehen von den Ansätzen völlig unnötiger und gänzlich unzulässiger Selbstjustiz lassen wohl getroffene Aussagen (beispielsweise: „Dem pisse ich jetzt vor die Tür.“) generell am Urteilsvermögen und der Redlichkeit der drei Männer zweifeln. (Loe)

### **Mit Traktor über die Hängebrücke**

Ort: Grimma, Colditzer Weg

Zeit: 30.05.2019, gegen 18:20 Uhr

In Grimma erkannte eine Gruppe Männertags-Feiernder die Grenzen ihres Treibens offenbar nicht, als sie mit ihrem Gespann aus einem Minitraktor und Anhänger über die Muldenhängebrücke fuhren. Die Brücke ist nur für Radfahrer und Fußgänger freigegeben. Dies erregte auch den Unmut einer entgegenkommenden Gruppe, die mit einem Bollerwagen unterwegs war. Mitten auf der Brücke stand man sich gegenüber und keiner konnte ausweichen. Es gab eine verbale Auseinandersetzung. Der Traktorfahrer fuhr dann einfach weiter und versuchte, sich so freie Fahrt zu verschaffen. Dabei fuhr er mit der Frontschaufel zwei Personen an. Ein 18-Jähriger und eine 17-Jährige wurden dabei am Schienbein leicht verletzt. Ein weiterer Männertags-Frönender der Gruppe drohte den Entgegenkommenden damit, sie von der Brücke zu werfen, sollten sie den Weg nicht freigeben. Letztlich passierte die Gruppe mit dem Gespann die Brücke und fuhr in Richtung Stadtwald weiter. Dort wurde sie von der Polizei gestellt. Beim Fahrer ergab ein Atemalkoholtest mehr als 1,5 Promille. Gegen ihn und den, der den Entgegenkommenden gedroht hatte, ermittelt die Polizei nun wegen Nötigung und Körperverletzung.

Laut Zeugenaussagen soll es auf der stark begangenen Brücke noch zu weiteren Auseinandersetzungen ähnlicher Art mit den Fahrern des Traktor-Gespans gekommen sein. Zahlreiche Passanten sollen mit Smartphones gefilmt oder fotografiert haben.

**Die Polizei bittet weitere Geschädigte und Zeugen, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Ber)**

## **Falsch überholt! Zeugenaufruf m. d. B. u. V.**

Ort: Borna, Baustelle, ca. 200 m nach Auffahrt Borna-Süd in Ri. Chemnitz  
Zeit: 29.05.2019, 06:35 Uhr

Der Fahrer (50) eines Citroen Berlingo befuhr die BAB 72, Anschlussstelle Borna-Süd, in Richtung Chemnitz. Als er zum Überholen eines Lkw ansetzte, überholte ein unbekannter Autofahrer grob verkehrswidrig und rücksichtslos auf der rechten Seite, so dass der Citroen-Fahrer sowie ein hinter ihm fahrender Pkw stark abbremsen mussten, um eine Kollision mit dem unbekanntem Fahrzeug zu vermeiden. Dieser Fahrzeugführer fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit weiter in Richtung Chemnitz. Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen SUV oder einen Jeep handeln. Der 50-Jährige erstattete Anzeige. Die Polizei ermittelt wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

**Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Fahrer/zur Fahrerin und/oder dessen/deren Fahrzeug geben? Insbesondere wird die Fahrzeugführerin, die hinter dem Citroen Berlingo fuhr, gebeten, sich zu melden. Die Frau hatte ihr blondes Haar zu einem Zopf gebunden und soll in einem blauen Kombi unterwegs gewesen sein. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Borna, Grimmische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0. (Hö)**

## **Landkreis Nordsachsen**

### **Gartenlaube brannte nieder**

Ort: Torgau, Warschauer Straße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 23:30 Uhr

In der Nacht zum Freitag brannte in Torgau eine Gartenlaube. Kurz vor Mitternacht wurden Feuerwehr und Polizei alarmiert, da man weithin einen hellen Feuerschein sah. Die Feuerwehr rückte an und löschte, konnte aber ein vollständiges Abbrennen der Laube nicht verhindern. Der Garten und die Laube wurden offenbar seit längerem nicht mehr genutzt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen noch. (Ber)

### **Körperverletzung vor Gasthof**

Ort: Mockrehna (Wildenhain), Torfhaus  
Zeit: 30.05.2019, gegen 16:15 Uhr

Gerade wollten zwei 51-Jährige ihre Feierrunde per Fahrrad fortsetzen, als sie vor dem Gasthof Torfhaus von drei Unbekannten angegriffen wurden. Diese schlugen unvermittelt so stark zu, dass beide verletzt zu Boden gingen. Auf einen traten sie dann noch mit dem Fuß ein. Die Polizei wurde gerufen. Die Angreifer hatten sich indessen davon gemacht. Zwei von ihnen, ein 19- und ein 22-Jähriger, konnten aber bei den Ermittlungen vor Ort bekannt gemacht werden. Den Erstgenannten trafen die Beamten im Nachgang noch an. Ein Atemalkoholtest bei ihm ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Die Verletzten wurden im Krankenhaus ambulant behandelt. (Ber)

## **Körperverletzung bei Volksfest**

Ort: Krostitz, Bahnhofstraße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 18:30 Uhr  
Zeit: 30.05.2019, gegen 20:00 Uhr

In Krostitz wollten sich gegen 18:30 Uhr mehrere Feiernde auf dem Heimweg machen. Da wurden sie am Ausgang von Unbekannten angepöbelt und dann zwei von ihnen mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Ein 17- und ein 32-Jähriger erlitten Schmerzen. Als die Polizei eintraf, flüchteten die Angreifer in unbekannte Richtung. Etwas später waren sie wieder da - hatten sich gegen 20:00 Uhr zwei weitere Opfer ausgesucht. Als sie auf diese einschlugen, brachen sie einem 34-Jährigen die Nase und schlugen einem 32-Jährigen vier Zähne aus. Der Letztgenannte musste im Krankenhaus stationär behandelt werden. Die Polizei ergriff dann drei 16-, 17- und 23-Jährige, die auch der vorangegangenen Körperverletzung verdächtig sind. Sie müssen sich nun wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten. (Ber)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Fahrradfahrer übersehen**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Cottaweg/Jahnalle  
Zeit: 30.05.2019, gegen 15:00 Uhr

Als die Fahrerin eines Opel Corsa am Donnerstagnachmittag vom Cottaweg in die Jahnallee einbiegen wollte, übersah die 21-Jährige einen Radfahrer auf dem Radweg längs zur Straße, der in Richtung Lindenau fuhr. Der 53-jährige Fahrradfahrer wurde leicht verletzt und musste im Krankenhaus ambulant medizinisch behandelt werden. (Ber)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Alkoholunfall mit Fahrrad**

Ort: Frohburg (Streitwald), Kohrener Straße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 16:35 Uhr

In Streitwald war ein 68-Jähriger in feucht-fröhlicher Runde unterwegs. Auf der Kohrener Straße stürzte er aufgrund seiner erheblichen Alkoholisierung und verletzte sich schwer am Kopf. Er musste im Krankenhaus stationär behandelt werden. (Ber)

## Landkreis Nordsachsen

### **Alkoholunfall mit Fahrrad**

Ort: Rackwitz (Brodenaundorf), Kattersnaundorfer Straße  
Zeit: 30.05.2019, gegen 18:00 Uhr

In Brodenaundorf fuhr ein 47-jähriger Fahrradfahrer am Donnerstagabend mit fünf anderen in einer Gruppe auf der Kattersnaundorfer Straße. Plötzlich scherte er aus der Gruppe aus und fuhr nach links. Dadurch kreuzte er den Weg einer 32-Jährigen, die gerade mit dem Motorroller überholen wollte. Sie kam mit ihrem 34-jährigen Sozium zu Fall. Ebenso der Radfahrer. Dabei wurde die Rollerfahrerin schwer verletzt und musste im Krankenhaus stationär behandelt werden. Der Sozium und der Radfahrer verletzten sich leicht. Sie wurden ambulant behandelt. Der 47-Jährige muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (Ber)

### **Alkoholunfall zu Fuß**

Ort: Bad Düben; Windmühlenweg  
Zeit: 30.05.2019, 18:10 Uhr

In Bad Düben war ein Fußgänger nach dem männertäglichen Gelage so stark alkoholisiert, dass er auf dem Heimweg gegen einen geparkten Nissan lief oder dagegen fiel. Dadurch wurde die Beifahrertür stark eingedellt. Er hatte keine sichtbaren Verletzungen davongetragen. Ein Alkoholtest ergab aber knapp mehr als drei Promille. (Ber)

### **Crash auf Kreuzung**

Ort: Krostitz (Hohenossig), Im Mittelfeld/B 2  
Zeit: 30.05.2019, gegen 14:15 Uhr

Die Bilanz einer Vorfahrtverletzung: ein Schwerverletzter, zwei Leichtverletzte und etwa 10.000 Euro Sachschaden.

Der Fahrer (84) eines Opel Meriva war auf der Rackwitzer Straße nach Hohenossig unterwegs. Als er die B 2 in Richtung Gewerbegebiet überquerte, beachtete er die Vorfahrt eines Ford Mondeo (Fahrer: 35) nicht, welcher auf der B 2 in Richtung Leipzig fuhr. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Der 84-Jährige musste mit schweren Verletzungen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Der Ford-Fahrer und seine Beifahrerin (34) wurden leicht verletzt und in einem Krankenhaus ambulant behandelt. An beiden Autos entstand ein Schaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Beide mussten abgeschleppt werden. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe waren Mitarbeiter einer Firma im Einsatz und beseitigten die Ölspur. Gegen den Opel-Fahrer wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)